



## Sprachförderung nach Maria Montessori

### Maria Montessori - Leben und Werk

- Lebte von 1870-1952
- Erlebnisse aus ihrem Leben prägten maßgeblich ihre Pädagogik
- 1899 Gründung einer Ausbildungsstätte für Sonderschullehrer sowie eines Forschungsinstitut für Methoden der Sonder- und Heilpädagogik
- 1899 Studium „pädagogische Anthropologie“ und „Allgemeine Pädagogik“
- 1907 Eröffnung einer Tagesstätte, didaktische Arbeit mit Kindern
  - Entdeckung des „Montessori-Phänomens“: Polarisierung kindlicher Aufmerksamkeit
- 1910-1914 Modellschulen entstehen: früh erste Erfolge der Pädagogik



Abb. 1

### Grundgedanken der Montessori-Pädagogik

#### **Anthropologische Orientierung**

- Mensch als Lebewesen
- Mensch als eine auf Gemeinschaft ausgerichtete Person
- Mensch als Gottesgeschöpf

#### **Religiöse Dimension**

- Überall, wo ein Mensch Fragen nach dem Sinn des Lebens stellt, ist Religion
- Religion als Fundament des menschlichen Daseins
- Religiöse Erziehung durch Eigenaktivität  
→ Ziel des Lernens von Freiheit

#### **Kosmische Theorie**

- Jedes Lebewesen hat im Kosmos eine Aufgabe
- Mensch als einziges Wesen mit Geist und Intelligenz: Aufgabe der Einflussnahme auf Natur
- Muss durch Erziehung aufgebaut werden

### “Hilf mir, es selbst zu tun” - Erziehungskonzept

#### **Erziehung als Hilfe zum Leben**

- Individualerziehung und Sozialerziehung
- Unterricht primär in Freiarbeit
- Altersgemischte Gruppen, keine Klassen

#### **Umgebung**

- Vorbereitete Umgebung
- Kinder dürfen zwischen verschiedenen Materialien zum Bearbeiten auswählen
- Material mit Anziehungskraft und eigenständiger Fehlerkontrolle

#### **Lehrer und Lehrerinnen**

- Stellen Kind entsprechende Lernumgebung zur Verfügung
- Lernbegleiter statt Lehrkraft
- Erziehung auf Grundlage methodisch genauer Beobachtungen

#### **Frieden und soziale Erziehung**

- Grundlage: Gerechtigkeit und Liebe unter den Menschen
- Erziehung zum Frieden als Folge der richtigen Lebensform
- Jedes Kind arbeitet im eigenen Tempo → weniger Konkurrenz, Verständnis, Toleranz



## Sprachförderung nach Montessori

### **Sensible Phasen der Sprachentwicklung**

Sensible Phase	Möglichkeiten der Sprachförderung
<b>Frühes Kindesalter (0-3)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gemeinsame Gespräche mit Blickkontakt</li> <li>- Sprechspiele: Kinderlieder, Reime, Fingerspiele</li> <li>- gemeinsam Bilderbücher ansehen und vorlesen</li> </ul>
<b>Kindergartenalter (3-6)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich über gemeinsame Erlebnisse unterhalten</li> <li>- eigene Erlebnisse erzählen (lassen)</li> <li>- Bücher vorlesen</li> <li>- Sprechspiele: Abzählreime, Gedichte, ...</li> <li>- Sprachspiele: Reimwörter, Anlautspiele</li> </ul>
<b>Grundschulalter (6-10)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich über gemeinsame Erlebnisse unterhalten</li> <li>- eigene Erlebnisse berichten lassen</li> <li>- Sprechspiele: Rhythmisches Sprechen, Sprachen erfinden, ...</li> <li>- Sprachspiele: Reimwörter, Lautierungsspiele, u.a.</li> <li>- Sprachspiele zur Grammatik</li> </ul>

(vgl. Zboralski 2013: 24 ff.)

### **Prinzipien der Montessori-Sprachförderung**

1. Vorbereitete Umgebung
2. Konkrete Erfahrungen
3. Freie Wahl
4. Sprachliche Präzision
5. Phonetische Lesung
6. Natürlicher Rhythmus

### **Kreative Sprachförderung**

- Durch Sprechen Sprache lernen, Sprachenvielfalt erleben (Erzählen, Sprechspiele)
- Freiarbeit mit Entwicklungsmaterialien (Schrifterwerb, Grammatik, Rechtschreibung), Briefe oder Postkarten schreiben, Geschichten schreiben

### Montessori-Pädagogik in der Gegenwart

- Weltweit: 40.000 Schulen
- Einrichtungen: Kinderhäuser, Grundschulen und weiterführende Schulen

Aktuelle Umsetzung	Kritik
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Selbstwirksamkeit des Kindes</li> <li>● Pro Klasse zwei Lehrpersonen</li> <li>● Zu Beginn Beurteilungen statt Noten</li> <li>● Viele Inklusive Schulen</li> <li>● Freiarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Nicht nur intentionales Lernen</li> <li>● ggf. Auswahlverfahren zur Eignung der Kinder für das Schulkonzept</li> <li>● ggf. hohe Kosten an Privatschulen</li> <li>● Anpassung des Konzepts an Lehrplan notwendig</li> </ul>



#### Abbildungsverzeichnis:

- Abb. 1: [https://en.wikipedia.org/wiki/Maria\\_Montessori#/media/File:Maria\\_Montessori\\_\(portrait\).jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/Maria_Montessori#/media/File:Maria_Montessori_(portrait).jpg) (Stand: 01.05.2023).

#### Literaturverzeichnis:

- Fischer, R. (2016): Sprache-Schlüssel zur Welt. Handbuch zur Theorie und Praxis der Sprecherziehung in der Montessori-Pädagogik (3. unveränderte Aufl.). Augsburg: Auer Verlag.
- Fuchs, B. (2003): Maria Montessori. Ein pädagogisches Porträt. Weinheim&Basel: Beltz Verlag.
- Hedderich, I. (2011): Einführung in die Montessori-Pädagogik (3. Aufl.). München: Ernst Reinhardt GmbH und Co KG Verlag.
- Klein-Landeck, M. & Pütz, T. (2011): Montessori-Pädagogik. Einführung in Theorie und Praxis. Freiburg im Breisgau: Herder GmbH.
- Lindauer, E. (2013): Mit Montessori Lesen und Schreiben lernen : der Praxisleitfaden zum Schriftspracherwerb (2. Aufl.). Donauwörth: Auer.
- Montessori, M. (2007): Erziehung zum Menschen. Montessori-Pädagogik heute. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag.
- Neff, J. (2017): Montessori-Pädagogik. In: Wissenschaftlich Religionspädagogisches Lexikon. URL: <http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100237/> (Stand: 30.04.2023).
- Zboralski, K., Klein-Landeck, M., & Pütz, T. (2013). Kreative Sprachförderung nach Maria Montessori. Herder. <http://d-nb.info/102876698X/04>